

**NIEDERSCHRIFT DER 34. BEIRATSSITZUNG DES JOBCENTERS  
HALLE (SAALE) VOM 17.05.2019  
ÖFFENTLICHER TEIL**

**Ort:** Jobcenter Halle (Saale)  
**Zeit:** 09:00 Uhr –9:38 Uhr

Teilnehmer:

- Herr Krause, Herr Kaltofen, Frau Haupt, Herr Treizel, Frau Bauer, Herr Rupsch, Frau Brederlow, Herr Bartel,
- entschuldigt: Frau Dr. Bratzke, Herr Schiedung, Frau Lindeke, Frau Polte, Frau Schubert, Herr Schied, Herr Schachtschneider, Frau Kapper-Leibe,

Protokoll:

Herr Ruhs (Jobcenter Halle (Saale))

*Verfügung*

- 1.) MF an alle Teilnehmer nach Unterzeichnung per Mail
- 2.) Veranlassung entsprechend Verantwortlichkeit
- 3.) Veröffentlichung im zul. Rahmen auf Homepage JC (öffentlicher Teil)
- 4.) z.d.A. Ablage Beirat 2019

  
\_\_\_\_\_  
Johannes Krause  
Beiratsvorsitzender

TOP Öffentlicher Teil	verantwortlich/ Veranlassungen/ Termine
<p><b>TOP 1 – Begrüßung</b></p> <p>Herr Krause begrüßt die Beiratsmitglieder.</p>	
<p><b>TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.</p>	
<p><b>TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Die Tagesordnung wurde genehmigt.</p>	
<p><b>TOP 4 – Bestätigung der Niederschrift vom 22.03.2019</b></p> <p>Die Niederschrift vom 22.03.2019 wurde bestätigt.</p>	
<p><b>TOP 5 – Jobcenter Digital</b></p> <p>Die Mitglieder des Beirates nehmen die Informationsvorlage zu Kenntnis.</p> <p>Herr Kaltoven führt aus, dass sich hinter dem Tagesordnungspunkt die Entwicklung und Aufschaltung von Online-Angeboten verbirgt. Langfristig ist geplant, den Kundinnen und Kunden verschiedene Verarbeitungsvorgänge online zur Verfügung zu stellen. Hiervon profitieren beide Seiten, also die Kunden und auch die gemeinsamen Einrichtungen. Die Aufschaltung der Basisversion ist zum 21.05.2019 geplant. Möglich ist dann der online Weiterbewilligungsantrag und die Online-Veränderungsmitteilung. Anschließend wird das Angebot sukzessive weiterentwickelt. Die Dokumente werden nach dem Versand 1:1 in die eAkte übergeben. Um die Ansprüche der Nutzer zu berücksichtigen wurden die Angebote gemeinsam mit Kundinnen und Kunden entwickelt. Im Anschluss an die Aufschaltung werden die Online Angebote aktiv beworben. Geplant ist, die Einrichtung eines Online Nutzerkontos und ggf. die online Terminierung. Die Erstantragstellung wird nicht online erfolgen können, da diese mit erheblichen Beratungsaufwand verbunden ist. Eine online Bescheiderteilung ist ebenfalls nicht absehbar, da viele Kunden keinen geschützten email-Zugang eingerichtet haben.</p> <p>In der nächsten Sitzung wird dem Gremium das online Angebot präsentiert.</p>	GF
<p><b>TOP 6 – Forschungsbefunde Kompakt Übersicht der RD SAT Arbeitsmarktbeobachtung und -Berichterstattung</b></p> <p>Die Mitglieder des Beirates nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.</p>	

<p>Herr Kaltofen weist darauf hin, dass die als Anlage beigefügte Übersicht eine Zusammenstellung der RD SAT zu aktuellen Studien enthält. Bei Interesse stellt das Jobcenter Halle (Saale) den entsprechenden Link über Herrn Ruhs zur Verfügung.</p>	
<p><b>TOP 7 – IAB Berichte</b></p> <p><b>7.1 – IAB Kurzbericht 06-2019</b> Die Mitglieder des Beirates nehmen den IAB Kurzbericht 06-2019 „Ge-flüchtete auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Längere Asylverfahren verzö-gern Integration und Spracherwerb“ zur Kenntnis.</p> <p>Herr Kaltofen ergänzt, dass die Grundaussage „Längere Asylverfahren verzögern Integration und Spracherwerb“ sich mit Erfahrungen des Job-centers Halle (Saale) deckt. Beim Spracherwerb hat das BAMF zwischen-zeitlich reagiert und die Sprachqualifizierung intensiviert.</p> <p><b>7.2 – IAB Kurzbericht 07-2019</b></p> <p>Die Mitglieder des Beirates nehmen den IAB Kurzbericht 07-2019 „IAB Prognose 2019: Trotz Konjunkturlaute: Arbeitsmarkt hält Kurs“ zur Kennt-nis.</p> <p>Herr Kaltofen verweist auf den örtlichen Arbeitsmarkt. Im Bezirk der Agen-tur für Arbeit Halle sind ca. 3000 offene Stellen gemeldet. Die tatsächliche Zahl offener Stellen dürfte jedoch größer sein, da viele Stellen nicht mehr gemeldet werden. Der Arbeitsmarkt hat weiterhin einen hohen Arbeitskräf-tebedarf und in vielen Bereichen besteht Arbeitskräftemangel. Die Arbeits-losigkeit wird -vorbehaltlich nicht vorhersehbarer Krisen- weiter sinken. Frau Haupt erkundigt sich, welcher Bereich -insbesondere mit Blick auf die Daseinsvorsorge- vom Fachkräftemangel betroffen ist. Insoweit teilt Herr Kaltofen mit, dass im Bereich Pflege und Kinderbetreuung Fachkräf-temangel besteht. Im Hotel- und Gaststättengewerbe profitiert Halle (Saale) vom Hochschulstandort, da Studierende den Zuverdienst nutzen. Eine Rückkehrerbörse der Agentur für Arbeit zeigte, dass die höhere Ver-gütung in anderen Regionen für rückkehrwillige Arbeitnehmer überboten werden müsse.</p> <p><b>7.3 – IAB Kurzbericht 08-2019</b></p> <p>Die Mitglieder des Beirates nehmen den IAB Kurzbericht 08-2019 „Ge-samtfiskalische Wirkungen von Weiterbildungsförderung: Öffentliche Aus-gaben generieren hohe Rückflüsse“ zur Kenntnis.</p> <p>Herr Kaltofen fasst zusammen, dass sich Weiterbildung für die Arbeitge-ber und die Arbeitnehmer langfristig rechnet.</p>	
<p><b>TOP 8 – Verschiedenes</b></p> <p><b>8.1 Zusammensetzung Beirat</b></p> <p>Herr Kaltofen, erinnert an den Ruhestand von Frau Schubert (DRK Kreis-verband Halle- Saalkreis –Mansfelder Land e.V.) und den damit verbun-denen Wechsel im Gremium. Rein formell beschließt die Trägerversamm-lung über die Mitgliedschaft im Beirat. Nach der Stadtratswahl am</p>	

<p>26.05.2019 und Befassung der Fraktionen könnte sich die Zusammensetzung des Beirates ändern.</p> <p><b>8.2 Loccumer Protokolle, Band 74/18, Dr. Matthias Schulze Böing, dauerbaustelle SGB II – eine kleine Begehung</b></p> <p>Die Mitglieder des Beirates nehmen den Beitrag des Herrn Dr. Böing zur Kenntnis. Herr Kaltoven weist darauf hin, dass der Verfasser als Betriebsleiter in einem kommunalen Eigenbetrieb tätig ist und der Aufsatz einen lesenswerten Überblick zur Debatte über die Grundsicherung gibt.</p>	
<p><i>Die nächste Beiratssitzung findet gemeinsam mit dem Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit am 27.09.2019 statt. Der Ort der Sitzung wird noch abgestimmt.</i></p>	